

Viel Lob für die abwechslungsreiche Arbeit im gemeindlichen Jugendtreff

- Familien-, Schul-, Sport und Kulturausschuss tagte – Zahlreiche Anschaffungen –

Mallersdorf-Pfaffenberg (al) Eine stattliche Anzahl an Tagesordnungspunkten hatte kürzlich der Familien-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Marktgemeinde abzuarbeiten. Die Tagesordnung reichte von der Ferienbetreuung über den Kauf von Ruhebänken für das Freibad bis hin zu einem Zuschussantrag der Pfaffenberger Ministranten. Die Sitzung fand im Lehrerzimmer der Grundschule St. Martin statt und als Gäste wohnten Rektor Plomer und Hausmeister Obermeier den Beratungen bei.

Zunächst ging es um die Fortführung der Ferienbetreuung im Schuljahr 2018/2019. Der Markt führt diese Betreuungsmaßnahmen seit 2014 durch. Im September erfolgte eine Abfrage in der Grundschule. Aufgrund dieser Umfrage beschloss der Ausschuss, die Betreuung der Kinder jeweils in der ersten Oster- und Pfingstferienwoche anzubieten. Außerdem soll aufgrund einer Rücksprache mit Heinz Hort vom Jugendtreff die Ferienbetreuung heuer in der ersten und der letzten Woche der Sommerferien stattfinden.

Schulleiter Manfred Plomer beantragte kürzlich die Umrüstung der veralteten PC-Software im Computerraum der Mittelschule. Eine Umrüstung würde rund 6.600 Euro kosten und kann laut Aussage der Regierung von Niederbayern nicht gefördert werden. Eine Bezuschussung ist nur dann möglich, wenn der Computerraum gemäß den Empfehlungen des „Bayerischen Beraterkreises für das „Digitale Klassenzimmer“ (VOTUM 2018) neu gestaltet wird. Der Ausschuss beschloss letztendlich, den Antrag des Rektors zur Umrüstung zurückzustellen und beauftragte die Verwaltung zur Einholung eines Angebotes zur Neuausstattung, welche den Anforderungen des VOTUM 2018 entspricht.

Beim nächsten Punkt diskutierte man ebenfalls über einen „Antrag von Schulleiter Plomer, der die Anschaffung eines Koffers mit 16 Smartpads anregte. Die Ausschussmitglieder kamen überein, den Kauf eines Tablet-Koffers mit Kosten in Höhe von brutto 11.350 Euro zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgte vorbehaltlich möglicher Änderungen bis zur Haushaltssitzung, da der Schulleiter nochmals mit seinen Lehrkräften Rücksprache hält, ob ein Unterricht im Klassenverband mit lediglich 16 iPads und eine Festlegung auf Apple-Geräte sinnvoll ist. Ohne Gegenstimme genehmigt wurden der Ankauf eines Beamers, eines Laptop und einer Dokumentenkamera für den Werkraum der Grundschule mit Kosten bis maximal 3000 Euro. Auch der Einbau von vier Heißwasserboilern in der Schulküche mit Aufwendungen in Höhe von 1835 Euro ging reibungslos über die Bühne.

Fahrten mit Demenzkranken.

Seit 2014 wird durch den Caritasverband eine Betreuung für Demenzkranke in Laberweinting angeboten. Die Treffen finden jeweils dienstags von 14 bis 17 Uhr statt. Laut Aussage von Bürgermeister Wellenhofer fand die Beförderung der drei angemeldeten Personen aus dem Marktgebiet bisher durch eine ehrenamtliche Kraft statt. Dies ist aufgrund einer Erkrankung der freiwilligen Helferin nicht mehr möglich. Alternativ wäre ein Transport durch den Malteser Hilfsdienst möglich. Der Ausschuss nahm dieses Angebot an und bewilligte die Kosten in Höhe von rund 2600 Euro pro Jahr.

Ohne Gegenstimme bewilligt wurde zudem der Kauf einer neuen Beflockungsanlage für das Freibad, wobei Kosten von 6100 Euro entstehen. Gleichfalls bestand Übereinstimmung mit der Auffüllung des Badewasserfilters im Hallenbad mit Aktivkohle, wobei Aufwendungen von ca. 2400 Euro entstehen werden. Im Freibad wurden im Herbst vier Ruhebänke ausgesondert. Von Bauhofleiter Karl Meindl lagen einige Vorschläge für die Ersatzbeschaffung vor. Der Ausschuss begrüßte diese und stellte 3500 Euro zur Verfügung.

Musikanlage marode.

Die Lautsprecheranlage im Jugendtreff, welche im Zusammenhang mit dem Bau des HDG 2012 angeschafft wurde, ist ziemlich defekt, weshalb Heinz Hort eine Erneuerung der Musikanlage beantragte. Die Ausschussmitglieder stimmten einer Erneuerung auf der Basis von 1340 Euro zu. Einverstanden zeigte sich das Gremium auch mit dem Kauf eines neuen Billardtuches sowie zwei neuer Queues für den Jugendtreff, da Billard zu den beliebtesten Aktivitäten im Jugendzentrum gehört. Der 1. PBC Pfaffenberg hat seine Unterstützung beim Überziehen des Billardtisches zugesagt.

1. Bürgermeister Karl Wellenhofer berichtete von einem Angebot des Musik-Kabarettisten Vogelmayer für einen Auftritt im HDG. Der Ausschuss traf hier noch keine abschließende Entscheidung. Man will zuerst dessen Auftritt beim Starkbierfest der Feuerwehr Pfaffenberg abwarten.

Die Pfaffenberger Ministranten haben beim Kreisjugendring einen Zuschussantrag für eine Freizeitmaßnahme in Rohr gestellt. Aufgrund der geltenden Richtlinien hat der Markt hierfür ebenso einen Zuschuss von 184 Euro geleistet.

Jugendtreff wird super angenommen.

Die Verwaltung erstattete während der Sitzung auch einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten des Jugendtreffs. Laut Mitteilung von Heinz Hort waren im Jahr 2018 insgesamt 6493 Besucher im Jugendzentrum. Insgesamt stammen die Teilnehmer aus 15 verschiedenen Nationen. Es wurden viele Aktivitäten durchgeführt, u. a. gemeinsame Spiele, Nachhilfe, Ausfüllen von Anträgen und einiges mehr. Außerdem traf man sich oft zum Sport. Die Ausschussmitglieder zeigten sich sehr erfreut über die gute Arbeit von Jugendtreffleiter Hort, der sich auch für 2019 einiges vorgenommen hat.